

luK Zug – Drohnengruppe Landkreis Vechta

Die Drohnengruppe ist stationiert bei der Feuerwehr Steinfeld und gehört dem luK Zug des Landkreises Vechta an. Der luK Zug setzt sich aus zwei, eigenständig einsetzbaren, taktischen Einheiten zusammen, AB-EL2 und Drohne. Die Drohnengruppe in ihrer jetzigen Konstellation ist jederzeit autark alarmierbar und ist in der Lage, dem Einsatzleiter vor Ort Luftbilder/Videos zur Lageerkundung und Lagebeurteilung zur Verfügung zu stellen. Die Wiedergabe von Live-Bildern kann als Luftfotografie und Thermografie im Orts-ELW, beim Drohnenfahrzeug „Alpharok“ oder im AB-EL2 übertragen werden. Als Rückfallebene wird ein Notebook, ein Tablet und ein Drucker mitgeführt. Ebenso können die Bilder und Videos vor Ort per Mail über ein mobilen LTE Router verschickt werden. Aufgrund der guten Erfahrungen, wird die Drohnengruppe bei Alarmierung des AB-EL2 zeitgleich mit alarmiert. Mit dem neuen Scheinwerfer Z15 ist die Drohne ein gutes Hilfsmittel bei Suchaktionen und Ausleuchten in der Dunkelheit. Eine schnelle Übersicht aus der Vogelperspektive erleichtert dem Einsatzleiter die Ordnung des Raumes und etwaige einsatztaktische Entscheidungen. Bei Suchaktionen ermöglicht der Drohneinsatz ein schnelleres Absuchen definierter Gebiete.

Die LK Einheit „Drohne“ hat 17 Mitglieder. 10 FF Steinfeld, 3 FF Damme, 2 FF Osterfeine, 1 FF Borringhausen und 1 FF Lohne. Alle sind Fernpiloten für unbemannte Luftfahrtsysteme UAS/Drohne der Kategorie A1/A3 der neuen Drohnenverordnung.

Funkrufnamen der Fahrzeuge: GW-Drohne FV 80-15-1 VW Amarok und GW-Drohne FV 80-15-2 VW Pritsche

Im Februar 2020 übernahm die Drohnengruppe der Kreisfeuerwehr ein Fahrzeug der Firma Alpha Robotics Germany GmbH & Co. KG. Ein VW Amarok, speziell umgebaut als Drohnensystemträger „Alpharok“. Die Drohnengruppe LK Vechta ist zusätzlich ein Teil eines europaweit einzigartigen Pilotprojektes, welches aus drei unterschiedlichen Fahrzeugen besteht, die an verschiedenen Ortswehren im Landkreis Vechta übergeben wurde. Diese Fahrzeuge dienen zu Test- und Entwicklungszwecken. Das zusätzlich eingebaute Alpha Tactic Net soll dem Einsatzleiter durch Aufklärung, Erkundung und Koordination bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen. Zwei Kuppelantennen zur Drohnensteuerung (Kreisdrohne DJI und Alpha Drohne Yuneec H520) und eine Kuppelantenne zur Kommunikation im Alpha-Tactic-Net sind auf dem Dach angebracht. Im Heckaufbau befinden sich zwei Monitore zur Live Wiedergabe der Drohnenbilder. Der Beifahrersitz ist für den Drohnenpiloten drehbar (Steuerung aus dem Fahrzeug).

- Technische Daten der Drohne:
 - DJI Matrice 210 – Kreisdrohne
 - 17" Propeller (sehr stabile Fluglage auch bei Windgeschwindigkeit um 35km/h)
 - automatische Erwärmung der Batterien bei Flügen unter 0°C
 - geschlossenes Design, somit Wind und Wetter geschützt
 - Flugzeit mit 5 Akkusätze - unbegrenzt möglich
 - Hauptkamera Zenmuse Z30 (30-fach optischer Zoom)
 - Wärmebildkamera „Zenmuse XT2“
 - Z15 Gimbal Spotlight (Reichweite bis zu 150m)
 - zwei Controller – Pilot und Operator
 - Einsatzgrenzen der Drohne:
 - Windgeschwindigkeit: > 17m/s
 - starker Regen
 - Schneefall
 - Flugverbotszonen
 - Ex-Bereich
-

Ansprechpartner: GW-Drohne FV 80-15-1 email: drohne@kreisfeuerwehr-vechta.de

- Leiter der Drohnengruppe LK Vechta FV 80-05-2, Arno Feseck / FF Damme
a.feseck@kreisfeuerwehr-vechta.de – Tel.: 0151/25284068

- Stellv. Leiter der Drohnengruppe LK Vechta FV 80-15-12, Mike Dreyer / FF Steinfeld
m.dreyer@drohne.kreisfeuerwehr-vechta.de – Tel.: 0171/1007359